

Stellungnahme zum Antrag

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/1546**

Verantwortlich: **Dez. 2**

Dienststelle: **OA**

Ausweitung der Verkehrsüberwachung

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Hauptausschuss	08.02.2022	2	x	

Kurzfassung

Die Mitarbeitenden der Verkehrsüberwachung kontrollieren bereits derzeit den ruhenden Verkehr regelmäßig von Montag bis Samstag in der Zeit zwischen 6:30 Uhr morgens und 23:30 Uhr abends.

Es liegen keine Erkenntnisse vor, die eine grundsätzliche Veränderung der Einsatzzeiten zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich machen würden.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Korridortheema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

Die Überwachungskräfte, welche um 6:30 Uhr ihren Dienst beginnen, richten den Fokus der Kontrollen insbesondere auf Bereiche mit Bewohnerparkzonen, wo es erfahrungsgemäß über Nacht vermehrt zu Parkverstößen kommt. Auch auf Geh- und Radwege sowie zugeparkte Querungsbereiche wird bei den Kontrollen besonders geachtet.

Bei den Einsätzen vor 8:30 Uhr handelt es sich nicht nur um Schwerpunktkontrollen. Nahezu täglich ist bereits ab 6:30 Uhr Personal im Einsatz, auch wenn die Personalstärke in der Zeit zwischen 8:30 Uhr und 20:30 Uhr höher liegt. Dies insbesondere auch deshalb, weil Auswertungen ergeben haben, dass die meisten Parkverstöße im innerstädtischen Bereich begangen werden und dort das Konfliktpotential am höchsten ist. Kontrollen sind in der Innenstadt allerdings erst mit zunehmendem Verkehrsaufkommen sinnvoll, erfahrungsgemäß etwa ab 9 Uhr.

Die Kontrollschwerpunkte werden tagesaktuell je nach Personalstärke und Erfordernissen vor Ort gesetzt.

Bislang gibt es innerhalb der Stadtverwaltung keine Erkenntnisse, dass die in einer Dienstvereinbarung geregelten Dienstzeiten der Überwachungskräfte nicht mehr den aktuellen Erfordernissen entsprechen würden. Für eine Änderung der Einsatzzeiten wird zum jetzigen Zeitpunkt kein Bedarf erkannt. Unabhängig davon werden die im Rahmen der Überwachungstätigkeit festgestellten Entwicklungen im ruhenden Verkehr regelmäßig bewertet. Sollte daraus zu einem späteren Zeitpunkt ein Änderungsbedarf hinsichtlich der Einsatzzeiten erkennbar sein, werden die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet werden.